

STEFAN ZWEIG JOSEPH FOUCHÉ

Bildnis eines politischen Menschen

21.-35. Tausend

Mit 6 Bildtafeln / In Leinen M. 8.50

AUS DEN URTEILEN:

"Ein Meisterwerk der historischen Biographie, Besitz nicht einer Nation, sondern der eurospäischen Kulturgemeinschaft. Dieses Buch wird nicht nur in Deutschland, sondern in allen Ländern gelesen und verstanden werden, da es ewig Menschliches, den immerwährenden Zwiespalt jeder größer angelegten Natur, enthüllt." Ernst Weiß im "Berliner Börsen-Courier".

"Was die psychologische Leistung betrifft, die diese Monographie bedeutet, so ist sie von unverkennbarer Vollendung. Sprachlich ist diese Lebensgeschichte Joseph Fouchés ein Stück bester deutscher Prosa und dazu vielleicht einer der reifsten Zweigscher Provenienz: sparsamer im Vergleich und dadurch nur prägnanter in ihrer Bildlichkeit, gezügelt im stilistischen Temperament und dadurch nur um so eindringlicher in ihrer Überzeugungszkraft, nähert sie sich einem klassischen Forms und Sprachgefühl an.

Joachim Maaß im "Hamburger Fremdenblatt"
"Ein selbständiges Kunstwerk, weit ausschwingend, gesättigt mit poetischer Substanz, voll lyrischer und dramatischer Momente, Entfaltung all der Tugenden, die die Essays über Hölderlin und Kleist, Balzac und Stendhal, Dostojewski und Dickens so hinreißend machen. Welche Fülle der Gesichte! Welche Sicherheit der Gestaltung! Welche Bildkraft und Bildfreude! Welche Fähigkeit, Geschichte, die eingefrorenes Leben ist, wieder zu unmittelbarem Leben aufzutauen! Und welche Kunst der Pinselführung, so daß uns auf dem Porträt Fouchés kein Fältchen der Züge, kein Eckchen der Seele verborgen bleibt!"

Hermann Wendel in der "Frankfurter Zeitung".

Von diesem Buche werden binnen kurzem Ausgaben in Amerika, England, Frankreich, Holland, Polen, Rußland und Ungarn erscheinen.

Auch die anderen Werke des Dichters bitten wir auf dem Lager zu halten und dieses auf Grund

(Z) des beiliegenden Bestellzettels zu ergänzen. [Z]

IM INSEL VERLAG ZU LEIPZIG